

Wirtschaftsplan
für das
Wirtschaftsjahr 2024

und

Finanzplan
für die
Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029

Schulküche Crailsheim GmbH
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024 und Finanzplan 2025 bis 2029

Gesellschaft

Die Gesellschaft "Schulküche Crailsheim GmbH" wurde am 8. Dezember 2016 gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Crailsheim mit einem Gesellschaftsanteil von 50,1 % und der Landkreis Schwäbisch Hall mit einem Gesellschaftsanteil von 49,9 %. Den Betrieb nahm die Schulküche am 19. Juni 2017 auf.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Crailsheim, Gartenstraße 21. Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Schulen und Kindertageseinrichtungen der Stadt Crailsheim mit Essen. Hergestellt wird das Essen in der Küche des Krankenhauses in Crailsheim. Die Krankenhausküche wurde dazu vergrößert. Die Mehrkosten in Höhe von 1,6 Mio. € wurden von der Stadt Crailsheim getragen. Um eine Förderung des Landes Baden-Württemberg zu erreichen, musste der Betrieb der Schulküche langfristig abgesichert werden. Dies gelang durch die Gründung der Gesellschaft mit einer Mehrheitsbeteiligung der Stadt Crailsheim.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung fallenden Beschlüsse werden dem Gemeinderat der Stadt Crailsheim und dem Kreistag des Landkreises Schwäbisch Hall vorab zur Zustimmung vorgelegt.

Zum Geschäftsführer wurde Werner Schmidt bestellt. Er führt gleichzeitig die Geschäfte der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH. Prokurist bei der Schulküche GmbH und dem Landkreisklinikum ist Klinischer Direktor Thomas Grumann.

Wirtschaftsplan 2023

Bis August 2023 wurden an die Schulen und Kindergärten der Stadt Crailsheim geliefert:

Januar bis August 2023		1-8 2022	Januar bis August			
Essen	Anzahl		2022	2023	+ / -	
Schulen	20.916	66.768	23.311	20.916	-2.395	-10,3%
Kindergärten	31.430	-4.650	36.012	31.430	-4.582	-12,7%
Krippen	9.772	41.789	7.445	9.772	2.327	31,3%
Summe	62.118	20.329	66.768	62.118	-4.650	-7,0%
		41.070				
		21.048				
		72.189				
		-10.071				

Im Vergleich zu den Pandemie Jahren 2020 und 2021 stieg die Essenzahl 2023 um 20.329 bzw. 21.048 Essen. Gegenüber August 2022 sank die Essenzahl um - 4.650 und auch der Vergleich mit dem gleichen Zeitraum vor der Pandemie fällt mit -10.071 weniger gelieferten Essen negativ aus. Die Inanspruchnahme des Mittagessens sank gegenüber dem Vorjahr in den Schulen um 10,3 % und in den Kindergärten um 12,7 %. An die Krippen wurden 31,3 % mehr Essenportionen ausgeliefert.

Die Hochrechnung bis Dezember 2023 lässt eine Lieferung von etwa 95.000 Essen erwarten.

Wirtschaftsplan 2024

Im Wirtschaftsplan 2024 wurde wieder eine Jahreslieferung von 100.000 Essen unterstellt:

Essenlieferungen	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024
Schulessen	33.144	38.653	28.790	24.459	36.706	33.000	33.000
Kindergartenessen	54.663	54.465	35.865	47.411	51.815	55.000	52.000
Krippenessen	12.260	14.461	9.986	6.369	12.344	12.000	15.000
insgesamt	100.067	107.579	74.641	78.239	100.865	100.000	100.000

Bei den Erlösen musste mit einer Essenpreiserhöhung kalkuliert werden:

Essenpreise	2024			2023	2024
	netto	7 % MwSt.	brutto	brutto	+
Schüler	5,05 €	0,35 €	5,40 €	5,00 €	0,40 €
Kindergartenkinder	3,97 €	0,28 €	4,25 €	3,95 €	0,30 €
Krippenkinder	2,01 €	0,14 €	2,15 €	2,00 €	0,15 €

Die Preiserhöhung ist erforderlich, weil der Einkauf der Essen vom Klinikum um 8 % teurer wird. Grund sind die nochmals erheblich gestiegenen Kosten für Lebensmittel und die Tarifsteigerungen 2024 im öffentlichen Dienst um einen Sockelbetrag von 200 €. Die um 200 € erhöhten Entgelte werden zusätzlich um 5,5 % erhöht, mindestens um monatlich 340 €. Die Steigerungsraten liegen zwischen 8,2 % bis 16,9 % für die unteren Einkommensgruppen, dem größten Anteil der Beschäftigten in der Krankenhausküche.

Für einen größeren Einsatz von Bio- und regionalen Lebensmitteln wurde kein Budget geplant, weil die Einkaufspreise sonst noch stärker steigen würden.

Zur Deckung der Geschäftsausgaben und der Abschreibungen wurden bisher auf die Einkaufspreise 2 % aufgeschlagen. Der Aufschlag kann um 0,5 % (rd. 2.000 €) reduziert werden, weil die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses gesunken sind. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat der Prüfung der Schulküche GmbH durch eines der örtlichen Prüfungsämter der Stadt Crailsheim oder des Landkreises Schwäbisch Hall zugestimmt. Die Prüfung erfolgt durch die Revision der Stadt Crailsheim. Entsprechende Beschlüsse des Gemeinderats der Stadt Crailsheim und des Kreistags sowie einer entsprechenden Änderung des Gesellschaftsvertrages der Schulküche GmbH erfolgten im Jahr 2023..

Unter sonstiger betriebliche Aufwand fallen Verwaltungs- und Schulungskosten sowie die Wirtschaftsprüfung. Bei der Abschreibung auf das Anlagevermögen handelt es sich um Thermobehälter, die von der Schulküche GmbH angeschafft wurden und nur für das Schulessen der Stadt Crailsheim verwendet werden und um anteilige Kosten der Schulküche für die Umstellung der Küchengeräte auf Flüssiggas.

Das operative Ergebnis beträgt voraussichtlich 2.800 €. Nach Abzug der Abschreibungen bleibt ein Überschuss in Höhe von 800 €, der in voller Höhe in die Gewinnrücklage eingestellt werden soll. Diese dient der Finanzierung von künftigen Investitionen.

Wirtschaftsplan	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erträge aus Essenslieferungen	333.145 €	379.450 €	403.000 €
sonstige betriebliche Erträge	1.400 €	- €	- €
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	334.545 €	379.450 €	403.000 €
Sach- und Materialaufwand	325.945 €	371.250 €	396.000 €
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3.458 €	4.200 €	3.700 €
Steuern	- €	200 €	500 €
SUMME BETRIEBSAUFWAND	329.403 €	375.650 €	400.200 €
OPERATIVES ERGEBNIS	5.142 €	3.800 €	2.800 €
Abschreibung Anlagevermögen	- 1.225 €	- 2.000 €	- 2.000 €
Verlustausgleich Vorjahre	236 €	- 95 €	- €
JAHRESERGEBNIS	4.153 €	1.705 €	800 €

Finanzplan 2025 bis 2029

Unter der Annahme, dass die Inflation zurückgeht, die Lebensmittel- und Energiepreise nicht mehr überdurchschnittlich steigen und auch die Tarifsteigerungen im Rahmen bleiben, wurde im Finanzplan für 2025 eine Kostensteigerung von 5 % und danach jährlich bis 2027 um 1 % sinkend und dann gleichbleibend 3 % unterstellt.

Verkaufspreise einschl. 7 % MwSt.	Plan 2023	Plan 2024	Finanzplan				
			2025	2026	2027	2028	2029
Schulessen	5,00 €	5,40 €	5,67 €	5,90 €	6,08 €	6,26 €	6,45 €
Kindergartenessen	3,95 €	4,25 €	4,46 €	4,64 €	4,78 €	4,92 €	5,07 €
Krippenessen	2,00 €	2,15 €	2,25 €	2,34 €	2,41 €	2,49 €	2,56 €

Die Essenzahl im Finanzplan 2025 bis 2029 entspricht mit insgesamt 100.000 dem Wirtschaftsplan 2024. Die in den kommenden Jahren geplanten Jahresüberschüsse sollen in die Ergebnisrücklage gestellt werden, um künftig notwendig werdende Investitionen mit Eigenmitteln finanzieren zu können.

Wirtschaftsplan	2024	Finanzplan				
		2025	2026	2027	2028	2029
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	403.000 €	423.264 €	440.195 €	453.401 €	467.003 €	481.013 €
SUMME BETRIEBSAUFWAND	400.200 €	419.985 €	436.750 €	449.853 €	463.346 €	477.241 €
OPERATIVES ERGEBNIS	2.800 €	3.279 €	3.444 €	3.548 €	3.656 €	3.771 €
Abschreibung	-2.000 €	-2.200 €	-2.300 €	-2.400 €	-2.500 €	-2.600 €
JAHRESERGEBNIS	800 €	1.079 €	1.144 €	1.148 €	1.156 €	1.171 €